

„Ein Klavier ... ein Klavier“

-Tipps zum Klavierkauf-

Es ist soweit! Sie haben sich entschieden, Klavierunterricht zu nehmen, und jetzt brauchen Sie ein Instrument, auf dem Sie zuhause üben können. Da tauchen viele Fragen auf, die ich Ihnen gerne beantworten möchte:

Klavier oder Digitalpiano?

Zunächst mal ist es natürlich Geschmackssache, ob Sie sich lieber ein akustisches Klavier oder ein Digitalpiano anschaffen wollen. Aber es gibt auch wichtige Unterschiede:

Ein Klavier besticht durch seinen natürlichen Klang, der ganz individuell sein kann. Es ist ein „lebendiges“ Instrument, das auf Klima und die akustischen Gegebenheiten eines Raumes reagiert und ein handwerkliches Meisterstück. Ausdrucksvielfalt und die nuancenreiche Tongestaltung kann man hiermit optimal lernen.

Außerdem sind Klaviere optisch ansprechend, hochwertig und (bei entsprechender Pflege) langlebig. Sie müssen in der Regel einmal im Jahr vom Fachmann gestimmt werden.

Preise: -Neuklaviere gibt es etwa ab 3000.00 Euro

-Gebrauchtklaviere ab 2000.00 Euro

Ein Digitalpiano ist ein elektronisches Instrument, welches versucht, in Klang und Anschlagsmechanik dem Klavier möglichst nahe zu kommen. Die Bezeichnungen gehen da ziemlich durcheinander und für einen Laien ist es oft schwer, da zu unterscheiden.

E-Piano ist ein Oberbegriff, unter den z. Bsp. auch Keyboards fallen. Für den Klavierunterricht sind aber nur digitale Homepianos geeignet. Die erkennt man an den 88 Tasten mit Anschlagsdynamik, einer Klaviatur mit Hebelmechanik und klavierähnlichen Pedalfunktionen.

Sie müssen nicht gestimmt werden, sind leichter zu transportieren und nehmen weniger Raum ein. Und die Möglichkeit, mit Kopfhörer zu üben, ist in einer Wohnung oft sehr wertvoll.

Preise: -ab 1000.00 Euro

Ebay oder Fachhändler?

Grundsätzlich ist davon abzuraten, ein Klavier oder Digitalpiano unbesehen und ohne den Rat eines Fachmanns zu kaufen. Selbst wenn Sie es anschauen können und Ihnen versichert wird, dass das Instrument immer gut gepflegt wurde – Sie können ihm nicht ansehen, ob es nur eine Stimmung braucht oder womöglich größere Investitionen nötig sind.

Daher empfehle ich, zu einem Fachhändler zu gehen. Hier bekommen Sie kompetente Beratung und Garantie.

Mieten oder kaufen?

Die Anschaffung eines Klaviers ist natürlich eine größere Investition und will gut überlegt sein. Und oft weiß man zu Beginn auch noch nicht, ob das Klavierspielen wirklich ein „langlebiges“ Hobby werden wird.

Hierzu ist wichtig zu wissen, dass viele Händler eine Rückkaufgarantie anbieten. Und zumindestens die akustischen Klaviere sind recht wertstabil und lassen sich gut wieder verkaufen. Aber es gibt auch Möglichkeiten, ein Klavier/Digitalpiano zu mieten. Hier ist der Mietpreis vom Wert des Instrumentes abhängig und beginnt bei ca. 35.00 – 50.00 Euro im Monat.

Viele Fachhändler bieten auch Mietkauf an. Hier kann bei einer späteren Kaufentscheidung die Miete (von 6-12 Monaten) angerechnet werden.

Zudem gibt es inzwischen auch attraktive Angebote zur Finanzierung eines Instrumentes.

Geht auch Omas altes Klavier?

Generell muss man wissen, dass Klaviere (anders als Streichinstrumente) eine begrenzte Lebensdauer haben. Auch wenn sie gut gepflegt sind, können Schäden an Resonanzboden, Stimmstock und Mechanik entstehen, die nicht auf den ersten Blick sichtbar sind.

Auch hier empfehle ich, den Rat eines Klavierbauers/-stimmers einzuholen, der beurteilen kann, ob das Instrument noch stimmbar ist und ob Reparaturen nötig sind.

Das Argument „Für den Anfang wird's schon noch reichen!“ greift hier zu kurz. Wie soll ein Anfänger Freude am Klavierspiel haben, wenn er mit einer abgespielten Mechanik kämpfen muss oder sich durch eine „unsaubere“ Stimmung das Gehör nicht entwickeln kann.

So, ich hoffe, ich konnte Ihnen die wichtigsten Fragen rund um das Thema „Klavierkauf“ beantworten. Wenn Sie weitere Information und Beratung brauchen, stehe ich Ihnen jederzeit richtig gern zur Verfügung!



Hauke Kranz

Waldstrasse 67

28857 Syke

Telefon: 04242/ 930 888

E-Mail: haukekranz@gmx.de